

Im Rahmen seiner Klang- und Wahrnehmungserforschung stellt der Komponist und Performer Gero Koenig sein Projekt Chordeograph 2 vor.

Nüchtern betrachtet ist Chordeograph 2 ein Alurahmen mit 37 Saiten, 32 Linienlasern, Leisten aus Holz, Metall und Glas, das Instrument wird performativ gespielt nach grafischen Partituren.

Das Klangspektrum reicht von minimalistisch, puristisch bis zu orchestraler Dichte und Weite, wenn alle 37 Saiten in Schwingungen versetzt sind.

In der KGNM-Werkstatt werden sowohl Chordeograph 1 wie auch 2 vorgestellt, ihre technischen Entwicklungen, grafische Partituren, eine Auswahl von Stücken wird gespielt, Möglichkeiten inszenierter Konzerte zur Diskussion gestellt.

<<http://www.chordeograph.de>>

Text: Georg Dietzler (freies rheinland e.V.)



Graphik: Chordeograph 2 mit Spieler, virtuelle Montage